

Pressemeldung

12.06.2019

14. – 20. Juni 2019

20. poesiefestival berlin, Akademie der Künste, Hanseatenweg

Das 20. poesiefestival berlin findet vom 14. bis zum 20. Juni 2019 in der Akademie der Künste statt. Im Haus am Hanseatenweg werden 150 Künstlerinnen und Künstler aus 25 Ländern erwartet. Unter dem Motto „Endlich Zeit für Sprache“ verbindet das Festival Poesie mit Kunst, Theater, Performance, Musik, Film und digitalen Medien.

Eröffnet wird es mit Weltklang – Nacht der Poesie (14.06). Ein Forum u.a. mit Giorgio Agamben diskutiert über Diskursvergiftung, Vertrauensverlust und poetischen Widerstand (16.06.). Die Ausstellung „Aubergine mit Scheibenwischer“ wird bereits am 8. Juni von Herta Müller eröffnet. Die Schau präsentiert erstmals umfänglich Oskar Pastiors „Zeichengebilde“, die mit seinem dichterischen Werk korrespondieren. Mehrere Poesiegespräche u.a. mit Keston Sutherland, der eigens Gedichte für die Veranstaltung schreibt, geben Einblicke in poetisch vielgestaltige Werkstätten. Die Berliner Rede zur Poesie hält der argentinische Dichter Sergio Raimondi (16.06.). Ein Dichterabend dreht sich um translinguales Schreiben. Der Kuba-Abend zeigt auf, wie Dichtung sich aus Musik und Tanz speist (20.06.). An diesem Abend gibt der Singer-Songwriter Raúl Paz sein einziges Deutschland-Konzert 2019. Die Dichtkunst der USA ist Gegenstand im diesjährigen Übersetzungsworkshop VERSschmuggel. Ein Spoken-Word- und Performance-Abend versammelt die internationalen Stars Yugen Blakrok, Sarah Kay und Francesca Beard (15.06.). Zwei Veranstaltungen am 17. Juni widmen sich dem queeren Schreiben. Anlässlich des 200. Geburtstags von Walt Whitman erlebt sein Langgedicht *Leaves of Grass* eine szenische Inszenierung (19.06.). Lyrikline, das große Online-Lyrik-Archiv, feiert am 15. Juni mit einer Late-Night-Poetry Show sein 20-jähriges Jubiläum. Auf dem Lyrikmarkt präsentieren am Eröffnungswochenende fast 40 Verlage und Zeitschriften ihre Publikationen.

Das 20. poesiefestival berlin ist ein Projekt des Hauses für Poesie in Kooperation mit der Akademie der Künste. Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds und des Auswärtigen Amtes, mit freundlicher Unterstützung durch Maritim proArte Hotel Berlin. Präsentiert von taz, BÜCHERmagazin, tip Berlin, ASK HELMUT und Deutschlandfunk Kultur.

Programm unter www.haus-fuer-poesie.org

Pressekontakt

Silvia Halfter, Tel: 030. 48 52 45 24, presse@haus-fuer-poesie.org

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de